



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragsinhalt

1.1.

Mit Kauf und Erhalt der Ware erkennen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Die Angebote, Lieferungen und Leistungen unserer Firma erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.

1.2. Unsere Angebote

Die Angebote sind grundsätzlich freibleibend und unverbindlich.

1.3. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen

Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen der Vertragspartner werden nur dann Vertragsinhalt, wenn diesen zuvor ausdrücklich und schriftlich zugestimmt wurde.

1.4. Gesetzliche Verpackungsverordnung - Entpflichtungssysteme

Unsere Verpackungen sind in den folgenden Ländern von der Rücknahme entpflichtet:

Österreich: Wir sind in Österreich als Lizenznehmer der ARA Altstoff Recycling Austria AG von der Rücknahme von Verpackungen unserer Lieferungen durch die Entrichtung von Beiträgen entpflichtet.

Deutschland: Wir sind in Deutschland als Lizenznehmer des Dualen Systems Deutschland GmbH (Grüner Punkt) von der Rücknahme von Verpackungen unserer Lieferungen durch die Entrichtung von Beiträgen entpflichtet.

2. Preise und Zahlungsbedingungen

Mehrwertsteuer zum Zeitpunkt der Lieferung wird in jeweils gesetzlicher Höhe berechnet. Soweit nichts anderes vereinbart wurde, sind Zahlungen ohne jeden Abzug sofort fällig.

3. Lieferungen und Gefahrenübergang

3.1. Termine und Fristen der Lieferung

Die von uns genannten Termine und Fristen sind unverbindlich. Wir liefern aber in der Regel innerhalb von 2 Tagen nach Eingang der Zahlung auf unser Bankkonto, falls die Ware lagernd ist. Sollte keine Ware lagernd sein, wird der Käufer verständigt und die Ware normalerweise innerhalb von zwei Wochen nachgeliefert.

3.2. Versand der Ware - Verlust der Ware

Der Versand der Ware erfolgt ausschließlich versichert. Bei Verlust auf dem Versandweg senden wir Ihnen einen Ersatz zu, wenn das nicht möglich ist, wird Ihnen das Geld umgehend nach Verlustbestätigung des Versandunternehmens zurückerstattet.

3.3. Teillieferungen/Teilleistungen

Wir sind jederzeit zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt.

4. Gewährleistung

4.1. Gewährleistungsfrist

Die Gewährleistungsfrist für neue Waren (wir verkaufen nur neue Produkte) beträgt 2 Jahre.

4.2. Wann bestehen keine Gewährleistungsansprüche?

Gewährleistungsansprüche bestehen nicht,

- a) wenn der Mangel auf eine unsachgemäße Benutzung der Ware bzw. Verwendung ungeeigneten Zubehörs oder eine falsche Bedienung zurückzuführen ist.
- b) wenn der Gegenstand nicht entsprechend unserer Empfehlung oder der des Herstellers gewartet und gepflegt worden ist und der Mangel hierdurch entstanden ist.
- c) wenn der Mangel auf einer unsachgemäßen Veränderung des Gegenstandes beruht.
- d) wenn der Schaden durch höhere Gewalt, z.B. Blitzschlag entstanden ist.
- e) der Mangel auf Verschleiß bei Überbeanspruchung mechanischer Teile beruht.

4.3. Informationen zum Konsumentenschutzgesetz:

Jeder Verkäufer einer Sache haftet dem Käufer dafür, dass die Sache bei Übergabe frei von Sach- und Rechtsmängeln ist (§§ 922, 924 ABGB). Ein Mangel liegt dann vor, wenn die Ware bei Übergabe nicht die im Kaufvertrag vereinbarte Beschaffenheit aufweist (d.h. nicht der Artikelbeschreibung entspricht) oder nicht die für den üblichen Gebrauch erforderlichen Eigenschaften besitzt (z.B. wird allgemein erwartet, dass eine Füllfeder schreibt). Wird ein Artikel bereits als defekt oder beschädigt angeboten und in der Artikelbeschreibung ausdrücklich darauf hingewiesen, liegt daher kein Mangel vor und der Käufer kann aus dem Titel der Gewährleistung keinen funktionierenden Gegenstand verlangen. Soweit jedoch auf Mängel nicht ausdrücklich hingewiesen wurde oder die Ware nicht ausdrücklich als defekt verkauft wurde, darf der Käufer funktionierende und mangelfreie Ware erwarten. Beim Versandkauf geht die Gefahr in der Regel bereits im Zeitpunkt des Absendens auf den Käufer über, sodass dies der maßgebliche Zeitpunkt für die Beurteilung einer etwaigen Mangelhaftigkeit ist.

Ist der Kaufgegenstand im Zeitpunkt der Übergabe mangelhaft, hat der Käufer im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungsrechte primär das Recht auf Verbesserung oder Austausch. Ist aber die Verbesserung (Nachbesserung oder Nachtrag des Fehlenden) oder der Austausch der Sache unmöglich oder für den Verkäufer mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden, hat der Käufer das Recht Preisminderung oder Wandlung (Auflösung des Vertrages; der Verkäufer erhält die Ware, der Käufer

das Geld zurück) zu verlangen. Gleiches gilt, wenn der Verkäufer die Verbesserung oder den Austausch verweigert oder nicht in angemessener Frist vornimmt. Auch dann, wenn die Verbesserung oder der Austausch für den Käufer mit erheblichen Unannehmlichkeiten verbunden wäre oder wenn sie ihm aus triftigen, in der Person des Übergebers liegenden Gründen, unzumutbar ist (z.B. Vertrauensbruch durch den Verkäufer), kann sofort Preisminderung oder Wandlung verlangt werden.

Zu beachten ist jedoch, dass das Recht auf Wandlung generell nur bei nicht bloß geringfügigen Mängeln besteht (§ 932 ABGB). Ob ein die Wandlung ausschließender geringfügiger Mangel vorliegt, ist stets nach den konkreten Umständen des Einzelfalls zu prüfen.

Trifft den Verkäufer ein Verschulden an der Mangelhaftigkeit kann der Käufer auch Schadenersatzansprüche statt Gewährleistung geltend machen.

Grundsätzlich muss der Käufer beweisen, dass die Ware einen Mangel hat oder fehlerhaft ist. Treten innerhalb der ersten 6 Monate Mängel auf, wird aber vermutet, dass der Artikel bereits bei Übergabe/Versendung fehlerhaft war. Der Verkäufer muss dann das Gegenteil beweisen. Diese gesetzliche Vermutung der Mangelhaftigkeit gilt bei offenbaren Gebrauchs- oder Abnutzungserscheinungen bzw. Manipulationen nicht.

Bei Neuware ist es bei Konsumentengeschäften nicht erlaubt, die gesetzliche Gewährleistungsfrist von 2 Jahren zu verkürzen. Bei gebrauchten, beweglichen Gütern kann die Gewährleistungsfrist jedoch auf 1 Jahr verkürzt werden. Zu beachten ist aber, dass eine derartige Verkürzung der Gewährleistungsfrist bei gebrauchten Kraftfahrzeugen nur dann möglich ist, wenn seit dem ersten Tag der Zulassung bereits mehr als 1 Jahr verstrichen ist (§ 9 Abs 1 KSchG). Weitere gewährleistungsrechtliche Beschränkungen der Gewährleistung sind bei Konsumentengeschäften unzulässig. Bei Geschäften zwischen Unternehmern sowie zwischen Privaten ist dagegen eine Beschränkung weitgehend, nämlich bis zur Grenze der Sittenwidrigkeit zulässig. Ein gänzlicher Ausschluss der Gewährleistung bei Neuware ist aber auch in diesem Fall verboten. Grundsätzlich beträgt die Gewährleistungsfrist bei beweglichen Gütern 2 Jahre, beginnend mit Übergabe der Sache (§ 933 ABGB). Liegt aber ein Rechtsmangel vor, beginnt die Gewährleistungsfrist erst in dem Zeitpunkt zu laufen, in dem der Mangel dem Käufer bekannt wird.

4.4. Kosten der Zahlungsart:

Zahlungen via Banküberweisungen sind grundsätzlich ohne Kosten für den Kunden, außer es fallen direkte Bankspesen an (zB Banküberweisungen aus dem Ausland wie Schweiz). Auch Zahlungen via Paypal sind für Kunden spesenfrei.

4.5. Garantiebedingungen:

Wir gewähren keine Garantie auf unsere angebotenen Produkte.

5. Nutzungsrechte

Soweit Programme (Software) zum Lieferumfang gehören, gelten die Nutzungsbestimmungen des Herstellers. Bei Verstoß gegen dieses Nutzungsrecht haftet der Käufer in voller Höhe für daraus entstandenen Schaden.

6. Import- und Exportvorschriften

Die Wiederausfuhr von bestimmten Produkten ist für den Kunden genehmigungspflichtig und unterliegt grundsätzlich den Außenwirtschaftsvorschriften

des EU Landes bzw. des anderen mit dem Kunden vereinbarten Lieferlandes. Der Kunde muss sich über diese Vorschriften selbständig nach den entsprechenden Bestimmungen erkundigen. Werden die Vorschriften für die Ausfuhr vom Kunden nicht eingehalten, so sind wir von jeglicher Haftung vollständig freigestellt.

7. Widerrufsbelehrung - Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung, z.B. ein mit der Post versandter Brief an unsere Adresse (Firma Gertrud Astl, 6324 Mariastein, Hausnr. 123) oder E-Mail an gertrud.astl@gmail.com oder Mobil (Tel. (0043-(0)-680-2064180) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular auch auf unserer Webseite <http://www.damaszener.com> elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich unserer Lieferkosten an Sie (mit Ausnahme der Kosten und des Risikos der Rücksendung, die zur Gänze von Ihnen zu tragen sind und nachweislich versandt werden muss – zB eingeschrieben, als Paket versichert) unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Wir können die Rückzahlung aber verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

8. Sonstiges

Bei der unüberschaubaren Vielfalt Produkte, die auf den Markt kommen, ist es nicht möglich, die rechtmäßige Verwendung der Produktnamen, Markennamen, Patentverletzungen oder ähnliche Nichtbeachtungen der Hersteller oder Lieferanten zu

überschauen. Die Hersteller und Lieferanten dieser Produkte haften selbst für solche Nichtbeachtungen. Die Hersteller und Lieferanten sind verpflichtet, uns unverzüglich Mitteilung zu machen. Unsere Firma ist von jeglicher Haftung vollständig freigestellt, wenn sie nicht schriftlich von den Herstellern dieser Produkte oder von den Geschädigten rechtzeitig unterrichtet wurde. Bitte beachten Sie, dass für bestimmte Artikel Altersbeschränkungen gelten und diese erst nach Vorlage entsprechender Nachweise verkauft werden können.

9. Hyperlinks und Verlinken

Diese gesamte Website beinhaltet (unter anderem) Hyperlinks auf fremde Inhalte im Internet. Wir haften grundsätzlich nicht für fremde Inhalte. Wir distanzieren uns ausdrücklich von Inhalten fremder Websites, da wir deren Inhalt nicht ständig kontrollieren können. Bei Hyperlinks von unserer Website auf fremde Inhalte anderer Webserver gehen wir - sofern nicht gegenteilig mitgeteilt - von der grundsätzlichen Billigung durch fremde Websiteanbieter aus. Sollte ein Websiteinhaber eines von uns verlinkten Informationsangebotes nicht mit der Verlinkung einverstanden sein, so bitten wir um umgehende Mitteilung an gertrud.astl@gmail.com . Wir werden den entsprechenden Hyperlink umgehend entfernen.

10. Warenzeichen

Alle auf dieser Website zitierten Warenzeichen, Produktnamen und Firmennamen bzw. -Logos sind das Alleineigentum der jeweiligen Besitzer.

11. Gültigkeit

Diese Angaben gelten für sämtliche Online-Geschäfte und Informationen auf unserer Website.

12. Gerichtsstand und Erfüllungsort

Anwendbar ist ausschließlich österreichisches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle im Zusammenhang mit der Geschäftsverbindung sich ergebende Streitigkeiten mit Unternehmen ist Kufstein.

13. Unwirksamkeit von Geschäftsbedingungen

Sollte eine der vorstehenden Geschäftsbedingungen nicht wirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Firma Gertrud Astl - 6324 Mariastein - Hausnr. 123 - Österreich/Austria